

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 03/2008

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, 03.03.2008

Dauer der Sitzung: 17:30 Uhr bis 19:50 Uhr

Teilnehmer/-innen:

CDU-Fraktion:	Stadtrat	Ackermann
	Stadtrat	Benz
	Stadtrat	Burger
	Stadtrat	Dörfler
	Stadtrat	Haller
	Stadträtin	Rompel
	Stadtrat	Schweickhardt
	Stadtrat	Straubmüller
SPD-Fraktion:	Stadtrat	Baum
	Stadtrat	Dr. Caroli
	Stadträtin	Dreyer
	Stadtrat	Hirsch
	Stadtrat	Kalt
	Stadtrat	Kleinschmidt
	Stadträtin	Schmidt
Fraktion Freie Wähler:	Stadtrat	Girstl
	Stadtrat	Mauch
	Stadtrat	Pfütze
	Stadtrat	Roth
	Stadtrat	Wagenmann
Fraktion Die Grünen:	Stadträtin	Granderath
	Stadträtin	Kaiser-Munz
	Stadtrat	Täubert
	Stadtrat	Vollmer
FDP-Fraktion:	Stadträtin	Kmitta
	Stadtrat	Neumeister
Fraktionslos:	Stadträtin	Kronawitter

beratende Mitglieder:	Erste Bürgermeisterin	Kaufmann
	Bürgermeister	Langensteiner-Schönborn
	Ortsvorsteher	Baum (als Stadtrat)
	Ortsvorsteherin	Deusch
	Ortsvorsteher	Kleinschmidt (als Stadtrat)
	Ortsvorsteher	Roth (als Stadtrat)
	Ortsvorsteher	Schweickhardt (als Stadtrat)

entschuldigt fehlen:	Stadträtin	Bothor (Urlaub)
	Stadtrat	Dr. Moritz (Krank)
	Stadträtin	Schwarz (Krank)
	Stadtrat	Uffermann (Urlaub)
	Stadträtin	Wössner (Krank)
	Ortsvorsteher	Benz (Krank)

Schriftführer:	Stadtinspektorin	Paulsen
----------------	------------------	---------

Zuhörer:	10
----------	----

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Gemeinderat beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

Oberbürgermeister Dr. Müller begrüßt alle Anwesenden sowie Herrn Roland Rehmann, Vorsitzender der Bürgerinitiative Autobahntrasse Lahr, der sich unter den Zuhörern befindet. Anschließend schlägt Oberbürgermeister Dr. Müller vor Eintritt in die Tagesordnung vor, den Tagesordnungspunkt Nr. 7 „Schaffung von zusätzlichen Krippenplätzen und Inanspruchnahme des Investitionsförderprogramms des Bundes „Kinderbetreuungsfinanzierung“ auf Grund des großen Interesses der anwesenden Zuhörer/innen vorzuziehen und unter III. Beratungs- und Beschlussangelegenheiten an 1. Stelle zu behandeln. Das Gremium ist damit einverstanden.

I. INFORMATION

Aus- und Neubaustrecke Karlsruhe – Basel, 3. und 4. Gleis Sachstandsbericht

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 024/2008 vom 14.02.2008;
Stadtplanungsamt

Stadträtin Kmita erscheint zur Sitzung.

Bürgermeister Langensteiner-Schönborn stellt den Sachstandsbericht ausführlich vor und beantwortet anschließend die gestellten Fragen.

Herr Roland Rehmann, Vorsitzender der Bürgerinitiative Autobahntrasse Lahr gibt hierzu noch ergänzende Informationen.

Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

II. ANFRAGEN- UND ANTRÄGE

Anfragen der SPD-Fraktion und der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ hier: Zerstörung des Biotops in Langenwinkel (mündlicher Zwischenbericht)

Anl. Sitzungsdrucksache: Nr. 023/2008 und Nr. 019/2008
vom 29.01.2008 und vom 10.02.2008
Amt für Öffentliches Grün und Umwelt

Stadtrat Dr. Caroli nimmt Stellung zur Anfrage der SPD-Fraktion und Stadträtin Kaiser-Munz zur Anfrage der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“.

Anschließend gibt Bürgermeister Langensteiner-Schönborn einen mündlichen Zwischenbericht.

Danach schließt sich eine ausführliche Diskussion an.

III. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

1. Schaffung von zusätzlichen Krippenplätzen und Inanspruchnahme des Investitionsförderprogramms des Bundes „Kinderbetreuungsfinanzierung“

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 021/2008 vom 14.02.2008;
Amt für Soziales, Schulen und Sport

Der Beratungspunkt wird vorgezogen.

Vor Eintritt in diesen Tagesordnungspunkt teilt Oberbürgermeister Dr. Müller mit, dass der Beschlussvorschlag um die Ziffer 7 ergänzt werden soll.

7. „Die Verwaltung wird beauftragt, alle Möglichkeiten zur Finanzierung der Investitionsausgaben sowie der zusätzlich entstehenden Sach- und Personalausgaben zu prüfen und dem Gemeinderat entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.“

Anschließend gibt Erste Bürgermeisterin Kaufmann noch einige ergänzende aktuelle Informationen.

Stadtrat Kleinschmidt verlässt die Sitzung.

Stadtrat Vollmer wünscht, dass der erste Satz in Ziffer 1 folgendermaßen lauten soll:

„Der Gemeinderat stimmt dem Gesamtkonzept zur Schaffung zusätzlicher Krippenplätze grundsätzlich zu.“

Nach einer kurzen Aussprache einigt man sich darauf, dass die Ziffer 1, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, bestehen bleibt.

Stadtrat Vollmer stellt zum Beschlussvorschlag folgenden Änderungsantrag:

Ziffer 2 Satz 2 des Beschlussvorschlags soll lauten:

„Neubaumaßnahmen ohne signifikante Trägerbeteiligungen sind durch die Stadt selbst auszuführen, die Betriebsträgerschaft dieser Kindertagesstätten übernimmt die Stadt.“

Ziffer 1 und 3 bis 7 sollen wie vorgeschlagen bleiben.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
17 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Gesamtkonzept zur Schaffung zusätzlicher Krippenplätze zu. Die Zahl der Betreuungsplätze für unter 3-jährige Kinder in Lahr ist bedarfsgerecht kontinuierlich zu erhöhen. Als Kalkulationsgrundlage wird von einer notwendigen Betreuungsquote von 33% bis im Jahr 2013 ausgegangen. Die Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze erfolgt auf der Grundlage der beigefügten Prioritätenliste.
2. Die in der Prioritätenliste benannten Neubau-, Anbau- und Umbaumaßnahmen von freien und kirchlichen Trägern werden durch die Stadt bezuschusst, wenn sich die jeweiligen Träger signifikant an den Investitionskosten beteiligen. Neubaumaßnahmen ohne Trägerbeteiligungen sind durch die Stadt selbst auszuführen, die Betriebsträgerschaft dieser Kindertagesstätten übernimmt die Stadt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich entsprechende Förderanträge auf Bezuschussung der Investitionen im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ beim Regierungspräsidium zu stellen bzw. bei den Kindergartenträgern zu initiieren.
4. Die konkreten Baumaßnahmen sind dem Gemeinderat jeweils einzeln zur Beschlussfassung vorzulegen. Der Gemeinderat ist außerdem fortlaufend über die Umsetzung der Baumaßnahmen zu informieren. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Bedarfsdeckung anzustrebende Betreuungsquote regelmäßig zu überprüfen und dem Gemeinderat ggf. frühzeitig eine Anpassung der Prioritätenliste vorzuschlagen.
5. Der Gemeinderat begrüßt die Bildung einer verwaltungsinternen Steuerungsgruppe, die die notwendigen Maßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Krippenplätze plant, koordiniert, organisiert und ausführt.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, bei den anstehenden Raumplanungen auch die Verwirklichung von Mehrgenerationenhäusern bzw. Familienzentren zu überprüfen und dem Gemeinderat entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, alle Möglichkeiten zur Finanzierung der Investitionsausgaben sowie der zusätzlichen entstehenden Sach- und Personalausgaben zu prüfen und dem Gemeinderat entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

**2. Änderung der Besetzung der beratenden Ausschüsse und sonstigen Gremien
hier: Verbandsversammlung des Zweckverband Vis-à-Vis
Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport
Besetzung der Ausschüsse mit Vertretern/-innen des Jugendgemeinderats**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 015/2008 vom 28.01.2008;
Haupt- und Personalamt, Abt. Ratsangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit und
Stadtmarketing

Vom Gemeinderat werden folgende Personen vorgeschlagen:

Verbandsversammlung des Zweckverbands Vis-à-Vis

bisher: Hanne Kaiser-Munz (Vertreterin)
Dorothee Granderath (Stellvertreterin)

neu: Dorothee Granderath (Vertreterin)
Hanne Kaiser-Munz (Stellvertreterin)

Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport

Vertreter Caritasverband:

bisher: Peter Hochgürtel (Vertreter)
Peter Löffler (Stellvertreter)

neu: Peter Hochgürtel (Vertreter)
Henny Müller-Schuhmacher, Mietersheimer Hauptstr. 14
(Stellvertreterin)

Vertreter Jugendgemeinderat:

bisher: Felix Wolf (Vertreter)
Taner Demiralay (Stellvertreter)

neu: Lukas Krauss, Marie-Juchacz-Str. 6 (Vertreter)
Matthias Mizera, Im Gärtle 2 (Stellvertreter)

Vertreter Jugendgemeinderat im:

Kulturausschuss

bisher: Sadik Saman (Vertreter)
Sürkan Ayodoglu (Stellvertreter)

neu: Tim Baltes, Feuerwehrstr. 49 (Vertreter)
Julian Maier-Hauff, Wasserklammstr. 14 (Stellvertreter)

Verkehrsausschuss

bisher: unbesetzt (Vertreter)
Aram Lasu (Stellvertreter)

neu: Alexander Kimmel, Westendstr. 29/4 (Vertreter)
Ayse Öger, Friedrichstr. 50 (Stellvertreterin)

Umweltausschuss

bisher: Sebastian Eckert (Vertreter)
Michael Renz (Stellvertreter)

neu: Kevin Dier, Georg-Deusch-Str. 5/1 (Vertreter)
Emil Reinhard, Klosterstr. 9 (Stellvertreter)

Interkultureller Beirat

bisher: Corinna Pfeifer (Vertreterin)
Taner Demiralay (Stellvertreter)

neu: Jacqueline Marie Kolomba, Geigerstr. 4 (Vertreterin)
Abdullah Aydogdu, Bergstr. 43 (Stellvertreter)

Partnerschaftskomitee

bisher: Julia Ständer (Vertreterin)
Hannah Fräßle (Stellvertreterin)

neu: Sabrina Kopp, Holderweg 15 (Vertreterin)
Tim Baltes, Feuerwehrstr. 49 (Stellvertreter)

Wahlergebnis: Einstimmig

3. Beteiligungsbericht 2005 der Stadt Lahr

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 013/2008 vom 22.01.2008;
Stadtkämmerei, Abt. Beteiligung, Betriebswirtschaft und Steuern

Der Gemeinderat nimmt den Beteiligungsbericht 2005 der Stadt Lahr zur
Kenntnis.

Es erfolgt keine Abstimmung.

4. Bildung von Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2007

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 016/2008 vom 04.02.2008;
Stadtkämmerei, Abt. Allgem. Finanzverwaltung und Haushalt

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Die unter Anlage 1a aufgeführten Haushaltsreste des Verwaltungshaushaltes werden für übertragbar erklärt.
2. Der Gemeinderat beschließt die Bildung von Haushaltsresten im Sinne von § 19 GemHVO für das Haushaltsjahr 2007 im
 - Verwaltungshaushalt mit Ausgaben von € 2.144.900,--
 - Vermögenshaushalt mit Einnahmen von € 3.714.000,--
 - Vermögenshaushalt mit Ausgaben von € 4.073.800,--

Entsprechend den beigefügten Aufstellungen 1a und 1b.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

5. Städtische Wohnungsbau GmbH Lahr; Abgeltungssteuer auf den EK 02-Bestand

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 018/2008 vom 05.02.2008;
Stadtkämmerei, Abt. Beteiligung, Betriebswirtschaft und Steuern

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt den Vertreter der Stadt Lahr in der
Gesellschaftsversammlung der Städtischen Wohnungsbau GmbH Lahr
folgendem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

„Nichtanwendung der Abgeltungssteuer auf den EK 02-Bestand nach § 38
Abs. 4 – 10 KStG-Antrag gemäß § 34 Abs. 16 KStG in der Fassung des
Jahressteuergesetzes 2008 auf weitere Anwendungen der §§ 38 und 40 KStG
in der Fassung vor Verkündung des Jahressteuergesetzes 2008
(Antragswahlrecht)“.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

**6. Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle
„Stromkosten für Straßenbeleuchtung“
hier: Änderung des Deckungsvorschlages**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 011/2008 vom 21.01.2008;
Stadtkämmerei, Abt. Allgem. Finanzverwaltung und Haushalt

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

In Abänderung des am 01.10.2007 vom Gemeinderat gefassten Beschlusses werden die überplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle 1.6700.575000 (Stromkosten für Straßenbeleuchtung) in Höhe von € 117.250,-- wie folgt gedeckt:

- Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 1.9000.012000 (Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer) in Höhe von € 45.000,--
- Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 1.9000.041000 (Schlüsselzuweisungen) in Höhe von € 72.250,--

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

**7. 1. Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben bei den Haushaltsstellen für die
Gebäudeunterhaltung „Scheffel-Gymnasium“ und „Pfluggebäude“
hier: Änderung der Deckungsvorschläge
2. Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle
„Gewerbesteuerumlage“**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 012/2008 vom 22.01.2008;
Stadtkämmerei, Abt. Allgem. Finanzverwaltung und Haushalt

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. In Abänderung der am 01.10.2007 vom Gemeinderat bzw. am 10.12.2007 vom Haupt- und Personalausschuss gefassten Beschlüsse werden die überplanmäßigen Ausgaben bei den Haushaltsstellen
 - a) 1.2310.500000 (Gebäudeunterhaltung Scheffel-Gymnasium) in Höhe von € 365.700,-- wie folgt gedeckt:
 - Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 1.9000.010000 (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) in Höhe von € 265.000,--
 - Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 1.9100.205000 (Zinseinnahmen v. öff. wirtsch. Untern.) in Höhe von € 100.700,--
 - b) 1.3551.500000 (Gebäudeunterhaltung Pfluggebäude) in Höhe von € 61.000,-- wie folgt gedeckt:
 - Einsparung bei der Haushaltsstelle 1.9000.831000 (Finanzausgleichsumlage) in Höhe von € 61.000,--

2. Der Gemeinderat bewilligt gemäß § 84 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg bei der Haushaltsstelle 1.9000.810000 (Gewerbesteuerumlage) überplanmäßige Ausgaben in Höhe von € 742.800,--. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei den Haushaltsstellen 1.9000.041000 (Schlüsselzuweis.) in Höhe von € 375.500,-- und 1.9000.041100 (Komm. Investitionspausch.) in Höhe von € 336.300,-- sowie 1.9100.205000 (Zinseinn. v. öff. wirt. Untern.) in Höhe von € 31.000,--.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

8. Bebauungsplan HEILIGENBREITE-NORD, 5. Änderung

- **Beratung des Entwurfs**
- **Offenlegungsbeschluss**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 020/2008 vom 13.02.2008;
Stadtplanungsamt

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Entwurf zum Bebauungsplan HEILIGENBREITE-NORD, 5. Änderung für die Bereiche Flugplatzstraße/Heiligenstraße und südlich der Schutter vom 12.02.2008 wird gebilligt.
2. Auf der Grundlage des Entwurfs ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen (Offenlage).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

9. Bebauungsplan ALTSTADTQUARTIER 6

- **Abwägung zu den Stellungnahmen aus der Offenlage**
- **Satzungsbeschluss**

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 010/2008 vom 31.01.2008;
Stadtplanungsamt

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Die Abwägung vom 25. Januar 2008 zu den während der Offenlage vorgebrachten Stellungnahmen zum Bebauungsplan ALTSTADTQUARTIER 6 (Entwurf) werden beschlossen.
2. Der Bebauungsplan ALTSTADTQUARTIER 6 wird in der beigefügten Fassung vom 25. Januar 2008 als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

IV. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am
11. Februar 2008**

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verkehrsausschusses am
13. Februar 2008**

Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschriften sind genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 03. März 2008

Vorsitzender

Schriftführer

Stadtrat/-rätin

Stadtrat/-rätin